

„B 212 neu und A 281 zügig umsetzen“

Vorstand der Metropole Nordwest zieht in Delmenhorst ein positives Jahresfazit

Die Metropolregion Bremen-Oldenburg ist in den vergangenen zwölf Monaten um den Landkreis Osnabrück gewachsen. Nicht nur deshalb zog der Vorstand gestern eine positive Jahresbilanz.

Man sei 2010 in vielen der zehn Handlungsfelder voran gekommen, befand Landrat Gerd Stötzel, Vorsitzender der Metropole Nordwest („Die Frischköpfe“), anlässlich der Jahrespressekonferenz in Delmenhorst. In bundesweit einzigartiger Weise arbeiteten Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung an konkreten Projekten zusammen. Beispielhaft nannte er den Bereich „Automotiv“.

Der Erfolg des Netzwerkes strahle weit über die Grenzen der Metropolregion hinaus.



Mit der Entwicklung der Metropolregion zufrieden: IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Peters, Senator Dr. Reinhard Loske, Staatssekretär Friedrich-Otto Ripke und Landrat Gerd Stötzel (von links).

Foto: Dobeneck

„Wir haben eine Blaupause dafür geliefert, wie man sich als Region aufstellen kann und wahrscheinlich auch muss, um im Europa der Regionen

eine wesentliche Rolle zu spielen“, sagte Stötzel.

Friedrich-Otto Ripke, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung,

Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung überraschte mit der Aussage, dass man in den vergangenen zwölf Monaten mit der länderübergreifenden Raumordnung für die Verkehrsprojekte B 212 neu und A 281 gute Fortschritte gemacht habe. „Wir gehen gemeinsam weiter voran, um sie beschleunigt umzusetzen“, kündigte er an. „Wir tun gut daran, Projekte zu Ende zu bringen“, sagte Ripke. Auf die aktuelle Diskussion um eine mögliche Westumfahrung („Entwicklungsumfahrung“) für Delmenhorst angesprochen, erklärte er, dass ebenso eine Ostumfahrung geprüft werde. Insgesamt halte man die durch ein Schreiben des Bundesverkehrsministeriums ausgelöste Verzögerung für nicht zielführend. Vom Bremer Verkehrssenator Dr. Reinhard Loske gab es keinerlei Widerspruch. (rl)

METROPOLE NORDWEST

Die „Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten“, kurz: Metropole Nordwest ist seit 2006 als Verein organisiert. Sie ist die kleinste von elf europäischen Metropolregionen in Deutschland. Ihr gehören 14 niedersächsische Landkreise und kreisfreie Städte sowie Bremen und Bremerhaven an. In der Metropolregion leben 2,7 Millionen Menschen. Ziel des Zusammenschlusses ist die Förderung der hiesigen Wirtschaft und Landschaftslandschaft sowie der Lebensqualität. Mehr Infos: www.frischkoepe.de

DELME REPORT

Redaktion: Oldenburger Straße 21, 27753 Delmenhorst
Tel.: (04221) 91 70-0, Fax: 91 70 21,
E-Mail: redaktion@delmereport.de
Redaktionsleiter: Robert Lürssen, 91-70-13
Redaktion: Nicole Schaake-Baumann, 91 70-15;
Britta Suhren, 91 70-26; Matthias Süßen, 91 70-20
Fotos: Thomas Konczak, 91 70-24
Anzeigenannahme: 91 70-10
Herausgeber: KPS Verlagsgesellschaft mbH
Contrescarpe 75a, 28195 Bremen
Tel. (04 21) 36 66-01, Fax (04 21) 36 66-190
Anzeigenleiter: Siegfried Held, 91 70-11

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 37 vom 1. Oktober 2009 und unsere darin abgedruckten AGB.
Vertrieb: Elbe-Weser Zeitungsvertrieb GmbH, 27753 Delmenhorst, Oldenburger Straße 21
Vertriebsleitung: Heinz Laube
Zeit.-Zustellung: Tel. (0 42 21) 91 70-25
E-Mail: vertrieb@delmereport.de
Chefredakteur: Axel Schuller, Tel. 0421/3666-110
Internet: www.delmereport.de
Druck: Druckhaus Rieck, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst
Verbreitete Auflage:
52.160 Exemplare
mit WESER REPORT, HAMME REPORT, WÜMME REPORT, 384.530 Exemplare